

Beurteilung der auf Seite II und III abgebildeten Zebrafinken:

### 1,0 Schwarzbart-Hellrücken-Grau

Wir haben hier einen schönen Vertreter seines Farbschlags. Die Haltung ist ein wenig zu flach, wahrscheinlich bedingt durch den Fotokäfig. Der Typ könnte noch kompakter sein, der Kopf etwas runder. Die Zeichnungsfarbe ist gut, wobei aber die schön weit auslaufende Bauchfarbe intensiver sein könnte. Die Flankenpunkte sind vollständig vorhanden, sollten aber runder sein. Zur Zeit der Aufnahme war das Gefieder nicht in einen Idealen Zustand, eine Armschwinge ist abgebrochen und die Oberschwanzdecken liegen nicht glatt auf.

### 0,1 Schwarzbart-Hellrücken-Grau

Das Weibchen ist zu schwer in der Brust. Hat aber einen kräftigen kompakten Typ. Die Kopf- und Schnabelform ist hervorragend. Die Kopf-Nackenabgrenzung kommt gut heraus. Der Tränenstrich sollte sauberer abgegrenzt sein. Das Bauchgefieder muss grauer sein, desweiteren soll das Bürzelgefieder grau gesäumt sein. Insgesamt ein schönes Weibchen.

Aufgrund des dominanten Erbgangs der Schwarzbart, ist die Verpaarung von Schwarzbart-Hellrücken mit Schwarzbart-Hellrücken zu unterlassen, da durch den Letalfaktor alle reinerbigen Embryonen, also durchschnittlich 25%, im Ei absterben.

Eine solche Verpaarung verstößt gegen §11 b Tierschutzgesetz.

## Farbbeilage / Zebrafinken Magazin 2/2016 Schwarzbart-Hellrücken-Grau

Idee: G. Oppenborn

Gestaltung: B. Wiedemann

Die Herausforderung der Kombination von Schwarzbart-Grau und Hellrücken-Grau liegt darin, die weiße Bauchfarbe der Hellrücken durch die schwarze Farbe der Schwarzbart zu überdecken. Züchterisch ist das möglich, aber nur schwer zu erreichen. Die Kopf- Nacken-abgrenzung der Hellrücken soll vorhanden sein. Auch soll die Wangen- und die Flankenfarbe möglichst dunkel sein. Das Dreieck zwischen Schnabel- und Tränenstrich soll beim Männchen genau so intensiv schwarz sein, wie die Zeichnungsfarbe selber. Beim Weibchen soll dieser Bereich idealerweise die gleiche Farbe wie das Wangengefieder haben.

Die Mutation Hellrücken-Grau vererbt geschlechtsgebunden rezessiv. Die Mutation Schwarzbart-Grau Autosomal Dominant.

Um die Kombination zu erzüchten, beginnt man mit einem 1,0 Hellrücken-Grau und einer 0,1 Schwarzbart-Grau, wodurch man gleich Weibchen der Kombi und Schwarzbart-Grau Männchen spalt in Hellrücken erhält.

**Vererbung:**

**1,0 Hellrücken-Grau x 0,1 Schwarzbart-Grau**  
 $(X^{mh}/X^{mh}, Bf+//Bf+) \times (X^{mh+}/Y, Bf+//Bf) =$

25% 1.0 Grau/ spalt Hellrücken  $(X^{mh+}/X^{mh}, Bf+//Bf+)$

25% 1.0 Schwarzbart-Grau/ spalt Hellrücken-Grau  $(X^{mh+} // X^{mh}, Bf+//Bf)$

25% 0.1 Schwarzbart-Hellrücken-Grau  $(X^{mh}/Y, Bf+//Bf)$

25% 0.1 Hellrücken-Grau  $(X^{mh} // Y, Bf+//Bf+)$

Verpaart man die 0,1 Schwarzbart-Hellrücken-Grau wieder mit 1,0 Hellrücken-Grau erhält man die Kombination in beiden Geschlechtern.





Züchter: Unbekannt

Foto: B. Houben

	<b>1,0 Schwarzbart-Hellrücken-Grau</b>
<b>Kopffarbe</b>	Perlgrau, Oberkopf dunkelgrau geschuppt
<b>Schnabelstriche</b>	Schwarz
<b>Tränenstriche</b>	Schwarz
<b>Wangenflecke</b>	Orangebraun
<b>Sonst. Kopfzeichnung</b>	Dreieck zwischen Schnabelstrich und Wangenfleck schwarz
<b>Rücken</b>	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf mit einer Abgrenzung im Nacken
<b>Bürzel</b>	Weiß, dunkelgrau durchsetzt
<b>Schwanz</b>	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken schwarzweiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, stark grau durchsetzt
<b>Kehle</b>	Weiß, mit schwarzer Zebrazeichnung
<b>Brustband</b>	Schwarz, nach unten stark auslaufend
<b>Bauch/Unterseite</b>	Schwarz, zwischen den Beinen weiß
<b>Flanken</b>	Rostrot



Züchter: Unbekannt

Foto: B. Houben

	<b>0,1 Schwarzbart-Hellrücken-Grau</b>
<b>Kopffarbe</b>	Perlgrau
<b>Schnabelstriche</b>	Schwarz
<b>Tränenstriche</b>	Schwarz
<b>Wangenflecke</b>	Fehlen
<b>Sonst. Kopfzeichnung</b>	Dreieck zwischen Schnabel- Tränenstrich Hellgrau
<b>Rücken</b>	Gleichmäßig perlgrau, etwas heller als der Kopf, aber noch deutlich abgegrenzt
<b>Bürzel</b>	Weiß, grau durchsetzt
<b>Schwanz</b>	Dunkelgrau, Oberschwanzdecken schwarzweiß gebändert, Unterschwanzfedern weiß, grau durchsetzt
<b>Kehle</b>	Hellgrau, etwas heller als der Kopf
<b>Brustband</b>	Fehlt
<b>Bauch/Unterseite</b>	Weiß
<b>Flanken</b>	Hellgrau